17. Februar 2021

Syllabus zur Veranstaltung " Unternehmenssimulation INTOP "

1 Kursbeschreibung

1.1 Dozenten:

- Prof. Dr. Christoph Watrin
- Till Schüssler, M.Sc.

1.2 Vorlesungsverzeichnis:

Nr. 042231

1. 3 Art der Veranstaltung:

Unternehmenssimulation

1.4 Zusammenfassung und Inhalt

INTOP ist eine Simulation, die sich mit den spezifischen Problemen multinationaler Unternehmen und weltweiter Unternehmensabläufe beschäftigt. Das Planspiel richtet sich an Bachelor- und Master-Studierende. Die Veranstaltungssprache ist in der Regel Englisch. Die besondere Relevanz von INTOP besteht darin, dass die Internationalisierung im Wirtschaftsleben stetig voranschreitet und mittlerweile ein entscheidendes Element unternehmerischer Entscheidungen ist. In INTOP wird ein Markt mit einem Angebotsoligopol und einer polypolistischen Nachfragestruktur simuliert. Die Teilnehmer fungieren als Vorstand von verschiedenen börsennotierten INTOP-IV-Unternehmen. Dabei haben sie das Kapital der Anteilseigner zu ihrer Verfügung und müssen daher die Interessen der Investoren bei ihren Zielen zu berücksichtigen. Folglich haben sie die Aufgabe durch unternehmerische Entscheidungen in den verschiedenen Unternehmensbereichen den kumulativen Gewinn ihrer Betriebe zu maximieren, wobei eine stets eine minimale Eigenkapitalquote einzuhalten ist.

Der besondere Vorteil von INTOP ist der interdisziplinäre Aspekt der Simulation: Der Entscheidungsprozess erfordert eine Reihe von unternehmerischen und strategischen Entscheidungen in Bezug auf die Unternehmensziele und die Betriebsabläufe. Indem den Teilnehmern ein umfangreicher Satz an Daten zur Verfügung gestellt wird, legt die Simulation einen Schwerpunkt auf strategische, taktische und operationelle Probleme. Die Studierenden müssen beispielsweise die Größe des Unternehmens, die Unternehmensstruktur, Zielmärkte, Marketing- und Produktionsprogramme festlegen sowie Investitions- und Finanzierungsentscheidungen treffen. Der Schwerpunkt liegt dabei stets auf den besonderen Problemen internationaler Betriebsabläufe im Allgemeinen und multinationaler Unternehmen im Besonderen. Die Simulation ist dabei so angelegt, dass sie bei den Teilnehmern sowohl das Verständnis allgemeiner betriebswirtschaftlicher Fragestellungen als auch solcher des internationalen Managements fördert. Zur Lösung der internationalen unternehmerischen Probleme erfordert die hohe Realitätsnähe der Simulation ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft.

1.5 Konzeption und Ziele des Planspiels

Die Unternehmenssimulation INTOP (**In**ternational **Op**erations Simulation) hat die Förderung des Problemverständnisses für international operierende Unternehmen zum Ziel. Den in Kleingruppen organisierten Teilnehmern werden analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Kreativität abverlangt. Sie müssen sich im Team organisieren und der dynamischen Komplexität mit aktions- und anpassungsfähigen Strukturen entgegentreten.

© Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung 2021

Die verschiedenen Teams managen auf strategischer und auf operativer Ebene jeweils ein elektrotechnisches Unternehmen. In bis zu zehn verschiedenen Qualitätsstufen können die zwei verschiedenen Produktarten in Europa, den USA und in Brasilien angeboten werden. Diverse Unternehmensfelder wie die Produktion, Investition, Finanzierung oder das Marketing sind hierbei zu berücksichtigen. Die Managemententscheidungen in den einzelnen Quartalen (Spielrunden) sind in eine Online-Maske einzugeben. Neben den Entscheidungen der Konkurrenten gehen bei der Marktsimulation saisonale und konjunkturelle Einflüsse ein.

Auf Basis der Computersimulation erhält jeder Unternehmensvorstand einen Quartals- bzw. Jahresabschluss, der dazu dient, bisher getroffene Entscheidungen fortzuführen, zu überdenken oder auch zu revidieren. Dabei liegt der betriebswirtschaftliche Anspruch der Simulation darin, konsistente Unternehmensentscheidungen im Sinne der vorab festgelegten Oberstrategie zu treffen. Für die Studenten ergibt sich so die Möglichkeit, die einzelnen Bestandteile des Studiums zusammenzufügen und ihr theoretisches Wissen in der praxisnahen Entscheidungsfindung anzuwenden.

1.6 Kompetenzen, Lernziele und Schlüsselqualifikation

Die Studierenden lernen die verschiedenen Formen der Unternehmensfinanzierung und die verschiedenen Systeme der Unternehmensrechnung kennen. Sie sind in der Lage, in betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen zu denken und Interdependenzen von Managemententscheidungen zu beurteilen. Die INTOP-Unternehmenssimulation hat verschiedene Zielsetzungen: Die Teilnehmer müssen finanzielle Ziele bestimmen, entsprechende Strategien erarbeiten und in jedem Quartal der Simulation Entscheidungen auf Basis ihrer langfristigen Strategie treffen. Dabei erkennen die Studierenden die Zusammenhänge zwischen ihren Entscheidungen und deren Konsequenzen und weiteren Entscheidungen. Der Learning-bydoing-Effekt ermöglicht es den Teilnehmern ihr bisheriges Wissen anzuwenden.

Die Studierenden sind dazu angehalten den Zeitaufwand für die Entscheidungsfindung zu reduzieren, was dazu beiträgt sich auf die wichtigsten Entscheidungskriterien zu fokussieren. Basierend auf ihren Erfahrungen im Verlauf der Simulation lernen die Studierenden die Bedeutung von relevanten Instrumenten im Wirtschaftsleben einzuschätzen. Die hohe Realitätsnähe der Simulation erfordert ein großes Maß an analytischem Denken, konzeptionellen Fähigkeiten sowie Vorstellungskraft. Innerhalb der Gruppen sollen die Teilnehmer darüber hinaus ihre Fähigkeiten zeigen, produktiv zusammenzuarbeiten und die Arbeit mit den Kommilitonen zu koordinieren. Darüber hinaus erlernen die Studierenden komplexe Problemstellungen im Team lösen und trainieren dadurch Ihre Fähigkeiten im Bereich Kommunikation, Präsentation und Konfliktbewältigung.

Die Studierenden erlernen darüber hinaus die Anwendung der folgenden Inhalte:

- Finanzierung: Die Teilnehmer lernen den Umgang mit kurzfristigen Bankkrediten, Staatsanleihen, Lieferantenkrediten und zinslosen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- Unternehmensorganisation: Jedes Teilnehmerteam (Unternehmen) muss den einzelnen Studierenden individuelle Verantwortungsbereiche übertragen. Die folgenden Aktivitäten müssen durchgeführt werden: Marketing/ Marktforschung, Investitionen/ Rohstoffbeschaffung/ Produktion/ Lagerhaltung, Forschung und Entwicklung/ Patente, Finanzierung/ Steuern/ Logistik, Informationssysteme/ Jahresabschlüsse.
- Marketing: Die Studierenden erwerben die folgenden Fähigkeiten: Preispolitik, Werbungspolitik, Produktdesign, Warensortiment, Distribution und Marktforschung.
- Produktion: Die Studierenden erlernen die Bestimmung eines sinnvollen Produktionsprogramms und die Kalkulation der Produktionskosten.

© Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung 2021

- Steuern: Das Lernziel besteht darin, durch die folgenden Möglichkeiten den Steueraufwand bestmöglich zu reduzieren: Verrechnungspreise, Lizenzzahlungen, Zinspolitik.

1.7 Ablauf

Die Unternehmenssimulation findet in Gruppen von je 4-6 Studierenden statt. Die Unternehmenssimulation beginnt mit einer Einführungsveranstaltung in der die grundlegenden Inhalte des Planspiels sowie Details zur Organisation erläutert werden. Sämtliche Informationen zum Unternehmensplanspiel sind in einem ausführlichen Handbuch zusammengefasst. Im Anschluss erarbeiten die Studierenden in einer zweiwöchigen Einarbeitungsphase eine Unternehmensstrategie und einen Business Plan. Die darauffolgende Simulationsrunde bietet eine Möglichkeit die Strategie, Annahmen sowie die ersten Entscheidungen zu testen. Das Planspiel findet während des Semesters in Einzel- und Blockveranstaltungen statt in denen jeweils einzelne Quartalsrunden gespielt und besprochen werden. Im Laufe des Semesters werden insgesamt 6 – 10 Quartalsrunden gespielt. Nach Beendigung des Planspiels werden die einzelnen Gruppen ihre Strategie, Ergebnisse und Entscheidungen in den einzelnen Quartalen bei einer "Gesellschafterversammlung" präsentieren, kritisch bewerten und verteidigen. Während des Gesellschafterversammlung agieren die Mitglieder der übrigen Gruppen als Aktionäre und hinterfragen die präsentierten Strategien und Ergebnisse kritisch. Nach Durchführung der Unternehmenssimulation evaluieren die Teilnehmer in einer kurzen Ausarbeitung ihre persönlichen Lernziele, erreichten Ergebnisse sowie während des Planspiels potenziell aufgetretene Probleme.

1.8 Termine

Die Veranstaltung „Unternehmenssimulation INTOP“ findet im Sommersemester 2021 vollständig in digitaler Form via Zoom statt. Die Einwahldaten werden im Learnweb-Kurs bereitgestellt.

- Einführungsveranstaltung am 19.04.2021 von 15:00 – 18:00 Uhr
- Simulationsrunde am 03.05.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Ergebnisse Quartal 1 am 10.05.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Ergebnisse Quartal 2 am 17.05.2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr
- Blockevent 1 am 11.06.2021 von 08:00 bis 18:00 Uhr
- Blockevent 2 am 18.06.2021 von 08:00 bis 14:00 Uhr
- Hauptversammlung am 28.06.2021 von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Abgabetermin Ausarbeitung am 05.09.2021 um 24:00 Uhr

2 Prüfung

2.1 Leistungspunkte

6 ECTS im Rahmen der Veranstaltung Finance & Accounting Seminar (BWL-S1) oder Integriertes Management Seminar (BWL S-2) im Bachelor.

6 ECTS im Rahmen der Veranstaltung Ausgewählte Kapitel des Accounting I (ACM 09), Ausgewählte Kapitel des Accounting II (ACM 12) bzw. Wahlmodul Accounting (ACM 15) (Major oder/und Minor Accounting) im Master.

2.2 Prüfungsleistungen

Die Gesamtnote des Moduls setzt sich aus den folgenden Teilnoten zusammen:

- 40 % Performance im Planspiel (Gruppennote: Kriterium kumulierter Gewinn in den einzelnen Quartalen unter Einhaltung ausgewählter Financial Covenants),

© Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung 2021

- 20 % Präsentation und Diskussion während des "Shareholder Meetings" (Individuelle Note),

- 40 % Schriftliche Ausarbeitung von maximal 8-10 Seiten (Individuelle Note). Die schriftliche Ausarbeitung besteht aus zwei Teilen und stellt keine wissenschaftliche Seminararbeit im eigentlichen Sinne dar. Im ersten Teil der Ausarbeitung (max. 2,5 Seiten) sollen die Studierenden aufzeigen, dass Sie in der Lage sind theoretische Kenntnisse aus dem bisherigen Studium im Kontext des Planspiels anzuwenden. In diesen Teil sollen konkrete Entscheidungen, Berechnungen oder Analysen aus dem Verlauf des Planspiels aufgegriffen und unter Verwendung erlernter Theorien erläutert werden. Im zweiten Teil der Ausarbeitung sollen im eigenen Verantwortungsbereich der Gruppe getroffene Entscheidungen oder aufgetretene Probleme kritisch evaluiert und Verbesserungspotenziale herausgearbeitet werden (max. 2,5 Seiten). Die Grundlage dieser Reflektion bilden die im Shareholder Meeting präsentierten Folien. Die präsentierten Folien sind Teil der schriftlichen Ausarbeitung und sind der Ausarbeitung beizufügen (max. 5 Seiten).

3 Bewerbung und Voraussetzungen

3.1 Bewerbung:

- Information für neue Masterstudierende (Major oder/und Minor Accounting): Eine Teilnahme an INTOP ist ausdrücklich bereits im ersten Semester möglich. Ein Auslandssemester im WS 2021/2022 würde einer späteren Teilnahme an der Unternehmenssimulation möglicherweise entgegenstehen.
- Eine Bewerbung ist bis zum 15.04.2021, 23:59 Uhr (Bewerbungsschluss) möglich. Für die Bewerbung nutzen Sie bitte das Bewerbungsformular auf der Homepage. Die Bekanntgabe der Teilnehmer erfolgt dann bis zum 16.04 2021, 20.00 Uhr.
- Zusätzlich zur Bewerbung über die Institutshomepage ist eine vorgezogene Anmeldung beim Prüfungsamt zwingend erforderlich.
- Die Abgabe für eine Präferenz (=1 Person) in Bezug auf die Gruppenzuordnung ist im Anmeldetool möglich.

3.2 Voraussetzungen:

- Für die Bewerbung: Bei Bachelorstudierenden muss das erste Studienjahr (Semester 1 und 2) vollständig abgeschlossen sein. Masterstudierende können sich jederzeit bewerben.
- Für die Teilnahme: Zusage für die Bewerbung um die Teilnahme (wird am 24.04.2020 bekanntgegeben). INTOP ist teilnehmerbeschränkt.

4 Ansprechpartner

Weitere Fragen zur Veranstaltung Unternehmenssimulation INTOP richten Sie bitte an Herrn Till Schüssler (till.schuessler@wiwi.uni-muenster.de).

5 Learnweb-Verlinkung:

- Alle weiteren wichtigen Informationen (inkl. des Handbuch zur Unternehmenssimulation) finden Sie zu gegebener Zeit im Learnweb.
- Der Einschreibeschlüssel wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Rechtsverbindlich sind ausschließlich die Informationen des Prüfungsamtes.

© Institut für Unternehmensrechnung und -besteuerung 2021